



Neuer Vorstand gewählt

Emami wird Kammerpräsident

Die Delegiertenversammlung (DV) der Ärztekammer Hamburg wählte am Montagabend in der konstituierenden Sitzung Dr. Pedram Emami, MBA, zum neuen Präsidenten der Ärztekammer Hamburg. Es gab keinen Gegenkandidaten. Emami erhielt 48 Stimmen. Seine Liste – die Ärztegewerkschaft Marburger Bund (MB) – erreichte bei den Wahlen zur Delegiertenversammlung als stärkste Kraft 30,94 Prozent der Stimmen. Der 48-jährige Neurochirurg arbeitet am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und war bereits von 2014 bis 2018 Mitglied im Vorstand der Ärztekammer Hamburg. Im Vorstand der Bundesärztekammer vertritt er ab sofort auch die Interessen der Hamburger Ärzteschaft auf Bundesebene. Nach 20 Jahren als Kammerpräsident verabschiedete sich Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery von den Hamburger Delegierten. Er bleibt jedoch Präsident der Bundesärztekammer. Die Wahlen auf Bundesebene finden auf dem Deutschen Ärztetag 2019 in Münster statt.

Auch der Vizepräsident der Kammer, Klaus Schäfer, gab nach zwölf Jahren sein Amt ab und wird der DV nicht mehr angehören. Seine Nachfolgerin im Amt, PD Dr. Birgit Wulff, Listenführerin der Hamburger Gesundheitsfraktion – die Ärzteopposition und Allgemein- und Arbeitsmedizinerin in der Rechtsmedizin am UKE, wurde ebenfalls mit 48 Stimmen von den Delegierten gewählt. Es gab auch in diesem Wahlgang keinen Gegenkandidaten.

Gewählt wurden anschließend die fünf Beisitzer des Vorstands. Im Amt bestätigt wurden Dr. Hans Ramm (47 Stimmen; PPP-Liste), niedergelassener Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, sowie Christine Neumann-Grutzeck (44 Stimmen; MB), angestellte Internistin in einer diabetologischen Schwerpunktpraxis und an der Asklepios Klinik Altona. Neu gewählt wurden Dr. Detlef Niemann (42 Stimmen; Hausärzte in Hamburg – das Original), bis vor kurzem niedergelassen als Hausarzt, Dr. Alexander Schultze (35 Stimmen; MB), stellvertretender Leiter der Notaufnahme des UKE, und Norbert Schütt (32 Stimmen; MB), Betriebsratsvorsitzender des BG Klinikums Hamburg.

**Pressestelle
der Hamburger Ärzteschaft**

Telefon 040/ 20 22 99 200

Fax 040/ 20 22 99 400

presse@aekeh.de

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Nicola Timpe / 10. Dezember 2018